

8. Ortsjubiläum 1250 Jahre Ilvesheim in 2016

hier: Festlegung eines Finanzrahmens für die geplanten Veranstaltungen u.a.; Beschluss

Sachverhalt:

In 2016 feiert die Gemeinde Ilvesheim das Jubiläum der ersten urkundlichen Erwähnung der Gemeinde in einer Schenkung an das Kloster Lorsch vom 14. März 766.

Mehrere Vorbereitungstreffen zum Einstieg in die organisatorische Planung unter Einbeziehung von Bürgerinnen/Bürgern, Vereinen, Organisationen, Kirchen und Parteien haben bereits stattgefunden. Ideen und Vorschläge wurden gesammelt und erste Überlegungen wurden in den letzten Monaten nach und nach konkretisiert.

Neben dem Engagement ehrenamtlich Interessierter war es von Nöten, eine zentrale Anlaufstelle bzw. Organisationseinheit innerhalb der Gemeindeverwaltung einzurichten, um den organisatorischen Ablauf optimieren zu können. Dies wurde von Seiten der Vereine bzw. der Ehrenamtlichen ausdrücklich gewünscht.

In der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 15.12.2014 wurde die wöchentliche Arbeitszeit zweier Mitarbeiterinnen ab dem 01.01.2015 um je 5 Wochenstunden aufgestockt. Die daraus resultierenden Mehrausgaben in Höhe von jährlich ca. 13.000 € werden im Haushalt 2015 und 2016 eingeplant und bereit gestellt.

In mehreren Sitzungen sowohl im Verwaltungsausschuss als auch im Gemeinderat wurden die Mitglieder des Gemeinderates über den aktuellen Stand der Vorbereitungen informiert; zuletzt in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 17.09.2015.

Das ganze Jahr 2016 über werden Veranstaltungen unter dem Motto „Jubiläum“ angeboten. Dabei werden traditionelle Veranstaltungen der Vereine mit einbezogen (Kerwe, Fischerfest usw.). Es soll ein Historisches Wochenende (mit einem Mittelaltermarkt auf dem Freibadgelände) stattfinden. Es wird keinen zusätzlichen historischen Festzug geben, sondern der Fasnachtszug am 07.02.2016 wird mit der Einbeziehung von Seckenheim unter dem Motto Jubiläum laufen. Die Einweihung des neuen Schulgebäudes soll in Form eines Bürgerfestes erfolgen und sich nicht in einem offiziellen Festakt erschöpfen. Dafür wird es in der Mehrzweckhalle einen festlichen Abend mit Vorstellung der neuen Ortsgeschichte geben.

Die Verwaltung hat einen Terminkalender für 2016 erstellt und diesen mit den bereits fest stehenden Terminen gefüllt. Eingezeichnet wurden auch die Ferienzeiten von Baden-Württemberg, sowie Ereignisse wie Fussball-EM und Olympische Spiele. Mit einigen der Nachbargemeinden, die im gleichen Jahr Jubiläum feiern, wurden Terminabsprachen getroffen und auch diese im Kalender eingetragen. Der Terminkalender wird kontinuierlich ergänzt bzw. überprüft.

Die wichtigsten Veranstaltungen nachfolgend auf einen Blick:

31.12. <u>2015</u>	23.00 Uhr Checy-Platz „Gemeinsame Begrüßung des Jubiläumsjahres“
06.01. <u>2016</u>	Neujahrsempfang
07.02.	Fasnachtszug (iwwer die Brick)
19.03.	Festabend mit Vorstellung Ortsgeschichte
16.04.	kfd-Ilvesheim: Kabarettistin Madeleine Sauveur
30.04.	Ballettnachmittag (SpVgg, Insulana, Zeitz)
05.- 08.05.	Hist. Wochenende mit Mittelaltermarkt
19.06.	Lebendiger Neckar
26.06.	Konzert der Chöre
08.07.	Rockkonzert im Schlosspark (mit Popakademie)
16./17.07.	Bürgerfest mit Einweihung neues Schulgebäude
23./24.07.	Schwimmbadfest/Inselcup
26.-29.08.	Inselkerwe auf der Schlossstraße
02.10.	Einweihung alla hopp-Gelände
21.-23.10.	inselART
20.11.	Turnen & Tanzen der SpVgg 03 Ilvesheim
17.12.	Lichterweg

In Planung: Picknick zur Kirschblütenzeit im Schlosspark; Impro-Theater mit Jana u. Sophia Münster, Ortsrundgang unter der Augenbinde

Zusätzlich wurde wiederholt angeregt, auch die Ilvesheimer Jugendlichen sowie die Neubürger und den "Mahrgrund" explizit mit geeigneten Veranstaltungen mit einzubeziehen.

Für alle Mitglieder des Gemeinderates sind das Protokoll vom 4. Vorbereitungstreffen am 28.07.2015 als **Anlage Nr. 01** und der aktuelle Terminkalender 2016 als **Anlage Nr. 02** beigefügt.

Es wurde bereits mit der Begleitung und Publizierung der Vorbereitungen begonnen (u.a. Mitteilungsblatt und Homepage), unterstützt durch ein Jubiläums-Logo. Erste Souvenirs wurden auf der Kerwe verkauft, um das Interesse der Bürger für das Jubiläum zu wecken.

Um weiter in der Detailplanung der bislang vorgesehenen Veranstaltungen fortfahren zu können, ist aus der Sicht von Verwaltung und der internen Lenkungsgruppe neben dem Abschluss der bisherigen Planungen auch eine finanzielle Vorgabe für die Veranstaltungen u.a. durch das dafür zuständige Gremium erforderlich.

Ein erster grober Finanzplan wurde in der nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 16.04.2015 vorgestellt; im Verwaltungshaushalt 2015 stehen im UA 3410 erste Mittel bereit.

Bei den vorgesehenen Ausgaben des aktuellen Finanzplans handelt es sich überwiegend um Mittel, die im kommenden Haushaltsjahr 2016 bereitgestellt werden müssen.

Somit kann nur der Gemeinderat den künftigen Finanzrahmen für 2016 abstecken und in Form eines Grundsatzbeschlusses die notwendigen Mittel bindend in die Haushaltsplanung für 2016 mit aufnehmen.

Dies wird aus Sicht der internen Lenkungsgruppe bereits zum jetzigen Zeitpunkt notwendig, da die konkreten Budgets der jeweiligen Veranstaltung festzulegen und bspw. auch Verträge mit Dritten verbindlich abzuschließen sind.

Notwendige Korrekturen des Finanzrahmens, die sich in der weiteren Detailplanung ergeben sollten, könnten in den Haushaltsberatungen für 2016 vorgenommen werden.

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 17.09.2015 wurde der erste grobe Finanzrahmen von der Verwaltung bzw. der internen Lenkungsgruppe verfeinert und das bislang vorgesehene Budget aus der mittelfristigen Finanzplanung für 2016 (Saldo aus voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben in Höhe von rd. 50.000 Euro) erstmals auf voraussichtliche Einnahmen und Ausgaben aufgeteilt.

Auf der Ausgabenseite erfolgte zusätzlich auch eine konkrete Verteilung des vorgesehenen Finanzrahmens auf Veranstaltungen, Souvenirs, Werbung/Öffentlichkeitsarbeit u.a..

Die Übersichten über die bisherigen Einnahmen in Form von Verkaufserlösen und Spenden, die Abwicklung des Budgets im Verwaltungshaushalt 2015 und die vorgesehenen Ausgaben im Jahr 2016 wurden mit Schreiben vom 08.10.2015 an alle Mitglieder des Gemeinderates verteilt.

Spenden für das Ortsjubiläum gingen bislang in Höhe von 6.650 Euro ein und wurden im Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge verbucht, um zur Finanzierung der Maßnahmen in 2016 in den Verwaltungshaushalt umgebucht zu werden. Die Heinrich-Vetter-Stiftung hat der Gemeinde eine Spende in Höhe von 25.000 Euro in Aussicht gestellt.

Die Einnahmen aus dem Verkauf von Souvenirs und dem Buch zur Ortsgeschichte werden auf 31.850 Euro geschätzt; die Einnahmen aus dem "Kerweverkauf" betragen 1.600,21 Euro.

Im Verwaltungshaushalt des Jahres 2015 wurden incl. Personalausgaben Mittel in Höhe von 40.895 Euro bereitgestellt, von denen zum jetzigen Zeitpunkt 28.551,96 Euro verwendet wurden, davon entfallen 19.480,61 Euro auf die Öffentlichkeitsarbeit und Mittel für Repräsentation, Ehrungen Jubiläen u.a.. Bis Jahresende werden in diesem Bereich die restlichen Zahlungen für die Sonderseiten auf der Homepage der Gemeinde Ilvesheim (rd. 4.791 Euro) und die Restzahlung für die Shopper (rd. 1.746 Euro) fällig.

Bis Jahresende 2015 summieren sich dadurch die Ausgaben für Werbung/Öffentlichkeitsarbeit und Souvenirs auf rd. 26.018 Euro.

Nach den jetzigen Überlegungen sollen im Haushalt 2016 u.a. folgende Mittel auf der Ausgabenseite veranschlagt werden:

für Veranstaltungen	50.000 Euro
für Bürgschaften	26.500 Euro
für Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	24.500 Euro (ger.)
Summe:	101.000 Euro (ger.)

Hinzu kommen die Personalausgaben für die interne Lenkungsgruppe (ca. 13.000 Euro) und noch nicht näher bekannte Ausgaben für Arbeitsleistungen von Bauhof/Fuhrpark, Geschäftsausgaben, Versicherungen u.a..

Den bislang bekannten Ausgaben für 2016 in Höhe von rd. 114.000 Euro stehen voraussichtliche Einnahmen in Höhe von rd. 62.000 Euro gegenüber, so dass sich der daraus resultierende Saldo im Rahmen des veranschlagten Budgets in der mittelfristigen Finanzplanung bewegt.

Im Rahmen der Aussprache zur Informationsvorlage der Verwaltung in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 17.09.2015 wurde von Seiten

des Gemeinderates um eine Aussprache sowohl über den finanziellen Gesamtrahmen für das Ortsjubiläum als auch über die Inhalte der vorgesehenen Veranstaltungen und der zusätzlichen Mittel für weitere Maßnahmen im Bereich von Werbung/Öffentlichkeitsarbeit in einer nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses gebeten.

Die interne Lenkungsgruppe hat dazu ein Arbeitspapier zum Stand 01.10.2015 erarbeitet, in dem die Details der geplanten Veranstaltungen dokumentiert sind. Das Arbeitspapier wurde mit Schreiben vom 08.10.2015 an alle Mitglieder des Gemeinderates verteilt.

Details zu den Ideen und der Grundkonzeption für weitere Maßnahmen im Bereich der Werbung und Öffentlichkeitsarbeit wurden mit Schreiben vom 08.10.2015 an alle Mitglieder des Gemeinderates verteilt.

In der nicht öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 08.10.2015 wurden der Sachverhalt und die umfangreichen Anlagen u.a. von einem Mitglied der internen Lenkungsgruppe ausführlich erläutert und von den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses diskutiert und besprochen.

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses haben sowohl die genannten Veranstaltungen und die aktuell vorgesehenen Inhalte (auf Grundlage des Arbeitspapiers der Lenkungsgruppe mit dem Stand 01.10.2015) als auch den dafür vorgesehenen Finanzrahmen in Höhe von 50.000 Euro im Haushalt 2016 einstimmig genehmigt.

Der offizielle Veranstaltungskalender mit dem Stand 01.10.2015 soll zeitnah geschlossen werden, um mit der weitergehenden Detailplanung der jeweiligen Veranstaltungen beginnen zu können.

Lediglich Veranstaltungen der örtlichen Vereine, die zusätzlich unter dem Motto "Ortsjubiläum 1250 Jahre" stattfinden werden, sind von diesem Aufnahmestopp nicht betroffen.

Finanzielle Korrekturen am o.g. Finanzrahmen sind - je nach ihrer Größenordnung - spätestens in den Haushaltsberatungen für das Jahr 2016 aufzuzeigen.

Auch der vorgestellte Finanzrahmen für die Bürgschaften in Höhe von 26.500 Euro, der für den Bereich "Ortschronik" bereits per Beschluss des Gemeinderates in der öffentlichen Sitzung am 26.02.2015 grundsätzlich geregelt wurde, wurde genehmigt.

Weiterer Überarbeitungsbedarf besteht hinsichtlich der aufgezeigten Ideen im Bereich Werbung und Öffentlichkeitsarbeit. In diesem Bereich soll eine Konzentration auf die Veranstaltungen erfolgen, um diese selbst in den Mittelpunkt der Maßnahmen zu rücken.

Vertieft werden sollen dabei die Ideen "Lied für Ilvesheim (CD)", "Programme/Flyer" und "Plakate für die Veranstaltungen". Insofern ist der bisher vorgesehene Finanzrahmen an die gewünschten Veränderungen anzupassen.

Eine Einbindung der Idee "Public Viewing" anlässlich der Fußball-Europameisterschaft in den offiziellen Veranstaltungskalender ist im Hinblick auf ihre Umsetzbarkeit hin, insbesondere dem Veranstaltungsort und dem Veranstalter, zu prüfen.

Es ergeht folgender

Beschlussvorschlag:

1. Die Veranstaltungen und deren Inhalte aus dem Arbeitspapier der Lenkungsgruppe mit dem Stand 01.10.2015 werden genehmigt.
Der offizielle Veranstaltungskalender soll zeitnah geschlossen werden; ausgenommen davon sind Veranstaltungen örtlicher Vereine, die zu-

sätzlich unter dem Motto "Ortsjubiläum 1250 Jahre" stattfinden werden.

Die Einbindung der Idee "Public-Viewing" in den Veranstaltungskalender ist unter Beachtung der Aussagen im Sachverhalt zu prüfen.

Der Finanzrahmen für die Veranstaltungen wird auf 50.000 Euro festgesetzt; die notwendigen Mittel sind im Verwaltungshaushalt 2016 bereit zu stellen.

Korrekturen am Finanzrahmen sind - je nach ihrer Größenordnung - spätestens in den Haushaltsberatungen für das Jahr 2016 aufzuzeigen.

2. Die Maßnahmen aus dem Bereich Bürgschaften werden genehmigt.
Der Finanzrahmen wird auf 26.500 Euro festgesetzt; die notwendigen Mittel sind im Verwaltungshaushalt 2016 bereit zu stellen.

3. Die Ideen und Maßnahmen im Bereich Werbung/Öffentlichkeitsarbeit sollen auf die Veranstaltungen konzentriert werden.
Vertieft werden sollen dabei die Ideen "Lied für Ilvesheim (CD)", "Programme/Flyer" und "Plakate für die Veranstaltungen".
Der bisher vorgesehene Finanzrahmen ist an die gewünschten Veränderungen anzupassen und erneut vorzulegen.

Me/Hg